

Einladung und Programm

zur

HAUPTPRÜFUNG

am

Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 11. Februar 1896 im Institutsgebäude.

Anfang 5 Uhr.

IV. Prüfung.

Composition.

Motette in Form einer Doppelfuge für vierstimmigen Chor mit Orchesterbegleitung, componirt von Herrn *Alfred Berg* aus Lund (Schweden).

Concertino für Violoncell, componirt und vorgetragen von Herrn *Wilhelm Ebann* aus Cincinnati.

Lieder für Sopran, componirt von Herrn *Conrad Müsezahl* aus Leipzig Fräulein *Clara Weigel* aus Leipzig.
Pianofortebegleitung: Der Componist.

a) Der Traum.

Das war ein wunderschöner Traum,	Doch fühl' ich, dass mein Lieb es war,
Den ich geträumt zur Nacht,	Die mich im Traum gegrüsst,
Ich sinn' und sinn' und weiss es kaum,	Der Traum hat mir so wunderbar
Was mir der Traum gebracht.	Die Morgenzeit versüsst.

Du fernes Lieb, zu dir, zu dir
Drängt qualvoll nun mein Herz,
In Sehnsucht glüht die Seele mir,
Du meine Lust, mein Schmerz. (P. Baehr.)

b) Frühlingsjubil.

Dem Lenz soll mein Lied erklingen,	Im Chor dann die Bächlein rauschen,
Das helf' ihn zurück uns bringen,	Der Sang thut ihn arg verdriessen,
Von Sehnsucht überreich,	Bald jagt ihn aus hohen Lüften
Die Beiden versteh'n sich gleich.	Der Blumen holdselig Düften;
Sie wecken die Sonne mit Necken,	Dem Lenz soll mein Lied erklingen!
Dep Winter wird das erschrecken.	(B. Björnson.)